

Von Eigenen Gnaden - Die Herrschaft der Helden

Post by "Undine" of Apr 24th 2019, 2:51 pm

Zweimühlen - Burg - Siona, Cordovan und Jesabela

"Auch Euch einen schönen Tag," frotzelt Jesabela und tritt ein... "Euer Gnaden..." begrüsst sie dann auch Cordovan. "Ihr erholt Euch wieder?" Auf die Pergamente auf dem Tisch wirft Jesabela einen kurzen Blick, lässt aber nicht erkennen, was sie dabei denkt. "Ja, es gab noch einige Erkenntnisse.... und in der Tat einen Zwischenfall. Einer dieser Attentäter war wohl magiebegabt war... er ist tot. Und er hat einen unserer Söldner dazu gebracht, mich anzugreifen dem geht es inzwischen wieder gut, wenigstens ist er nicht mehr versteinert. Sie erzählten mir, dass jemand, den sie in Gallys trafen, ihnen viel Gold dafür bot, wenn sie uns hier angreifen und Albiron entweder entführen oder töten. Ich weiss nicht, was ich dazu sagen soll. Auch diese Spur führt also nach Gallys... Und jetzt kommt Gallys erst einmal also zu uns? Ich hörte davon Wolfhardt hat draussen die Truppen gesammelt und ist abgerückt. Wir müssen das hier irgendwie überstehen. Ich mache gleich einen Rundgang durch die Stadt, um die braven Bürger zu beruhigen. Und dann müssen wir uns ordnen, wenn wir alle wieder zusammen sind. Aber ich werde auf jeden Fall nach Gallys gehen einmal, um die Hexe von Gallys zu treffen und dann besonders, um diesen Mann zu finden, der die Attentäter angeheuert hat."